

**Wer Was Wann Wo**

## KULTUR IN KÜRZE



Kenner wissen, **Dorle Ferbers** (Bild) Performances sind meist eine ziemlich spannende Angelegenheit. Im Rahmen des Pfullendorfer „Stimmen-Festivals“ geht die Taisersdorferin diesmal auf musikalische Abenteuersuche, von der Mongolei bis in den Linzgau. Ihr gemeinsamer Auftritt mit dem asiatischen Weltmusiker **Enkhjargal Dandarvaanchig** findet am Donnerstag, 2. Oktober, um 20 Uhr, im Werkstätte in Pfullendorf statt. Traditionelle Lieder aus der mongolischen Steppe sind ebenso zu hören, wie eigene Kompositionen und Improvisationen.

**Party**

**Bad Saulgau:** Bei der **Ü 30 Party** wird voll und ganz auf das erfolgsbewährte Rezept der vergangenen Ausgaben des beim Publikum beliebten Events gesetzt. Unter anderem wird **DJ Alex S** auflegen, und auch die Liveband **Fairwind** wurde wieder verpflichtet. Rechtzeitiges Kommen empfiehlt sich, denn bei der „Ü 30-Party“ im Frühjahr konnten die Veranstalter bereits um 21.30 Uhr ausverkauft melden. Donnerstag, 2. Oktober, 21 Uhr, im Stadforum Bad Saulgau.

**Musik**

**Hohentengen:** Die alljährliche Live-party in der Gögehalle mit der Cover-Formation **Midnight Special** steht wieder an. Als Vorgänger geht diesmal die Bad Saulgauer Alternative-Band **Chavenger** auf die Bühne. Donnerstag, 2. Oktober, 20 Uhr, Gögehalle Hohentengen.

**Meidelstetten:** Die Rettungsaktion für den „Adler“ geht weiter. Wie bereits berichtet, verzichten die auftretenden Musiker und Bands bis Jahresende auf ihr Honorar und unterstützen so den Förderverein, der das Lokal als Kulturkneipe erhalten möchte. Für Adler-Verhältnisse ungewöhnlich rockig zur Sache geht es beim Doppel-Gig der Garage-Punkbands **Derby Dolls** und **The Stereo Satantics** (2.10). Bei **Werner Danneemanns** neuem Projekt **Night Of Guitars** (4.10) taucht aber sicher auch der gute alte Blues wieder auf, den man früher im „Adler“ so schätzte. Donnerstag, 2. Oktober, und Samstag, 4. Oktober, jeweils 21 Uhr, „Adler“ Meidelstetten.



**Mengen:** Im „Mohren“ wird das Anfang des Jahres wegen Krankheit ausgefallene Konzert mit der Ravensburger Coverband **Little Wing** nachgeholt. Der Eintritt ist frei. Bei den Rock-Routiniers um den wiedergenesenen Shouter Arthur „Easy“ Isleb (Bild) sind die Klassiker von Jimi Hendrix, Lenny Kravitz, Aerosmith, AC/DC, Red Hot Chili Peppers oder ZZ Top nach wie vor gut aufgehoben. Freitag, 3. Oktober, 21.30 Uhr, „Mohren“ Mengen.

**Liveclubs in der Region**

## „Rich“ holt den Rock'n Roll ins „Kreuz“

**OBERMARCHTAL - Bis 1998 war Obermarchtal eigentlich nur wegen seiner geschichtsträchtigen Klosteranlage bekannt. Dass inzwischen auch viele Rockfans den kleinen Ort an der Donau ansteuern, liegt an Herbert „Rich“ Knab, der das „Kreuz“ betreibt. Am Wochenende wird das zehnjährige Bestehen der Szenekneipe gefeiert.**

Von unserem Mitarbeiter **Miche Hepp**

Wenn man die Tourneedaten von Größen wie Saxon, Manfred Mann's Earthband, Nazareth oder Bonfire



Rund 400 Bands holte Rich Knab in den vergangenen zehn Jahren nach Obermarchtal.

durchschaut, taucht neben größeren Städten in der Region, wie Ulm, Tuttlingen oder Friedrichshafen, auch das kleine Obermarchtal auf. Rich Knab hat unter anderem diese vier Bands in



Im „Kreuz“ wird international gerockt. Hier geht es gerade beim Gig der Doits aus Stockholm zur Sache. Fotos: Miche Hepp

die Festhalle der kleinen Gemeinde bei Riedlingen geholt.

Der Saal im „Kreuz“ ist für diese Kategorie von Acts zwar viel zu klein, doch mit Anne Haigis, Paul Vincent, Guru Guru, Birth Control, Chroming Rose, Ektomorf, Lord Bishop und zuletzt Gunter Gabriel standen auch dort schon etliche überregional bekannte Acts auf der Bühne. Knorkator, die deutschen Indie-Könige des schlechten Geschmacks waren da, und auch die amerikanische 80er-Jahre-Stadion-Attraktion House Of Lords rockte bereits los.

Dannemann & Friends waren bei der Saaleröffnung am 24. Oktober 1998 die ersten einer langen Reihe von Bands und Solisten, die bis heute den Weg in die frühere Dorfwirtschaft fanden. Rund 300 Konzerte mit 400 Bands hat Rich Knab in Obermarchtal veranstaltet. Neben den auswärtigen Acts konnten auch viele junge Bands

Doch viele der Bands traten nur vor einer Handvoll Besucher auf. Der Kreuz-Wirt hatte unter der Ablegenheit seiner Livebühne zu leiden, außerdem beklagte sich eine Anwohnerin über den lauten Rocksound. Gründe, weshalb der 43jährige Familienvater ab sofort die Anzahl seiner Konzerte auf ein gesundes Maß zurückstutzen wird. Die Anwohnerbeschwerde ist übrigens auch der Grund, wieso der ehemalige DJ des legendären Munderkingers „Life Clubs“ in diesem Jahr sein Spektakel „Rock Around The Clock“ ausfallen lässt. Dennoch soll das Liveprogramm eine wichtige Säule im Kreuz-Betrieb bleiben.

**Lizard rockt am Samstag**

Nachdem der Umbau des Saales nahezu abgeschlossen ist, wird am kommenden Samstag das Zehnjährige gefeiert. Mit Lizard legt, ab 21.30 Uhr, die bekannteste europäische Southernrock-Band los. Die auftrittserfahrenen Stuttgarter um Shouter Georg Bayer bewährten sich bereits im Vorprogramm von The Kinks, Eric Burdon, Molly Hatchet, Manfred Mann's Earthband und Jethro Tull, um nur einige zu nennen. Musikalisch sind die schwäbischen Southern-Rocker mit den Allman Brothers vergleichbar.

**Liveprogramm:** 4.10. Lizard (Southern-Rock), 11.10. Helter Skelter (Coverband/Gemeindehalle), 7.11. Megaherz (Deutsch-Rock), 28.11. End Of Green (Gothic-Metal), 4.12. Jane (Krautrock), 20.12. The Jack (AC/DC-Coverband), 7.3. Pomm Fritz (Schwoba-Rock).

**Kontakt und Kartenvorverkauf:** Rich Knab, Mühlweg 1, 89611 Obermarchtal. Telefon 07375/284.

**Internet:** www.kreuz-obermarchtal.de

**Slush Festival**



### Der Kartenvorverkauf startet am Mittwoch

**BAD SAULGAU (sz) - Auch in diesem Jahr steigt das Bad Saulgauer „Slush Festival“.** Für die dritte Ausgabe der mehrstündigen Rocknacht am Samstag, 27. Dezember, konnte mit den **Emil Bulls** (Bild) ein attraktiver Headliner gewonnen werden. Mit ihrem aktuellen Werk „The Black Path“ fand die Metalcore-Band aus München zur Härte der frühen Tage zurück. Ein Comeback nach Maß, denn das Album stieg bei der Veröffentlichung im April bis auf Platz 69 der deutschen Verkaufscharts. Außerdem sind im Stadforum **One Side Smile** aus Pforzheim und die Schweizer Band **Goodbye Fairbanks** mit dabei. Letztere hat im Bad Saulgauer „Maraton-Studio“ ihr neues Album aufgenommen. Veranstalter wird das Festival von der Band **Coleslaw**, die ebenfalls auftreten wird. Der Kartenvorverkauf startet am Mittwoch, 1. Oktober, an folgenden Stellen: in Bad Saulgau im Tourist-Info, im Café Forum, im Musikmarkt Bad Saulgau und bei der Kreissparkasse. In Ravensburg sind Tickets im Musikhaus Lange erhältlich.

**Kurz berichtet**

### Rock'n'School steigt wieder

**BAD SAULGAU (sz) - Die beiden Bands Lack Of System und Falling Rain** werden bei der Neuauflage der Liveparty „Rock'n'School“ einheizen. Gerockt wird am Donnerstag, 2. Oktober, in der Bad Saulgauer Realschule. Beginn ist um 19 Uhr. Die Jungs von Lack Of System nehmen derzeit ein neues Album auf und werden ihrer Fangemeinde sicher den einen oder anderen taufischen Song präsentieren.

**Festival**

### Schwäbischer Rock-Gipfel mit fünf Bands

**BAD SCHUSSENRIED (sz) - Ein Highlight für die Fangemeinde des schwäbischen Dialektrocks steht in Bad Schussenried an. Am Samstag, 4. Oktober, kommt es im Rahmen des dortigen „Oktoberfestes“ zum Aufeinandertreffen der Bands Grachusnikoff, Pomm Fritz, Gszlzbär und Schluckauf Combo.** Eine derartige Ansammlung von bekannten Schwobarock-Musikern an einem Abend im selben Festzelt hat es bislang noch nicht gegeben. Dazu stößt als fünfter auftretender Live-Act noch die Schussentalter Rock-Oldie-Combo **Easy Livin'.** Möglich macht diesen „Schwäbischen Rockgipfel“ Roland Roth, dessen Wetterwarte Süd ihr 40jähriges Jubiläum feiert. Das Zelt-Festival beim Stadion beginnt bereits um 17 Uhr. Moderieren wird **Marc Herrmann** von Radio 7, der in den Umbaupausen auch Interviews mit den Bands führt.

**Franziskaner**



### Südstaaten-Sound aus New York City

Gitarrist und Sänger Chris „Earl“ Hudson hat sich mit Haut und Haaren der echten nordamerikanischen Roots-Musik verschrieben. Mit seiner vierköpfigen Band Modern Earl & The Lo Tech Heroes spielt er alternativen Country, rauen Blues, beseelte Gospels und schnellen Bluegrass, wobei er die rockigen Wurzeln nicht verleugnen kann. „Urban Country Groove“ nennt der New Yorker diese Mixtur, mit der er seit geraumer Zeit durch Europa reist. Am Donnerstag, 2. Oktober, 20.30 Uhr, wird auch der Bad Saulgauer „Franziskaner“ gerockt – mit eigenen Songs und Coverversionen von AC/DC, Leadbelly oder Jimmy Rodgers. Siehe auch unter „CD-Tipps zum Konzert“.

**KulturSzene-Splitter**

Joachim Keller aus Sigmaringen und Johannes Seyfried aus Illmensee haben bei der **KulturSzene-Verlosung** in der vergangenen Woche jeweils ein T-Shirt und zwei Tickets zur **Keep It Real Jam** gewonnen. Glückwunsch!

Die Balingen Sixties-Garage-Punkband **The Stereo Satantics** veröffentlicht ihr drittes Album „Surrounded By Ghosts“. CD-Taufe ist am 18. Oktober im Balingen Liveclub „Sonnenkeller“.

Im Frühjahr hatten sie noch große Pläne und wollten ins Profilager wechseln. Nun hat die Gammertinger Indie-Rockband **Rainbow Bubbles** ihre Auflösung bekannt gegeben.

Dagegen ist das Bad Saulgauer Rock-Trio **Coleslaw** „still alive“. Die Herren Jäggle, Michelberger und Schneiderhan quartieren sich Ende des Monats im **Maraton Studio** ein, um eine neue EP einzuspielen.

Sein neues Mixtape „Spring Breaks“ hat **DJ Crypt** aus Riedlingen vorgelegt. Bestellt werden kann es unter „www.cookerymusic.de“.

Die Band **Lazuright** aus Neuhausen ob Eck meldet sich mit neuem Basisten wieder in der Szene zurück.

**Alte Kirche**



### Akustischer Rock

In den Plattenläden seiner Heimatstadt Stuttgart stehen die CDs von Roman Wreden (Bild) neben denen von Hochkarätären wie Brian Wilson. Mit seinem Debüt „Trophy“ machte der Singer/Songwriter deutschlandweit auf sich aufmerksam. Die atmosphärischen Indie-Folkpop-Songs seiner neuen EP „Willow Tree“ stellt er mit seiner Band am Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr, in der Alten Kirche Ruffingen vor. Mit Marie Louise aus Stuttgart und Peter Schäfer aus Ostrach werden zwei weitere Künstler mit eigenen Songs auftreten. Siehe auch unter „CD-Tipps zum Konzert“.

**Konzerte & Partys**

**Naked Raven**

1.10. Ulm Roxy, 20 Uhr: Folk-Pop aus Australien

**Stage**

2.10. Winterlingen-Harthausen Festhalle, 21 Uhr: Cover-Rockparty

**Old Town Dixie Promenaders**

2.10. Ravensburg Konzerthaus, 20 Uhr: Jubiläumskonzert, 50 Jahre Old Town Dixie Promenaders

**Bet Williams & Band**

2.10. Ravensburg Zehntscheuer, 20 Uhr: Singer/Songwriterin **Abuela Coca**

2.10. Konstanz Kulturladen, 21.30 Uhr: Latin-Ska aus Uruguay

**Vinum Party**

3.10. Blochingen Mehrzweckhalle, 20 Uhr: Mit DJ Marco de Po

**FFM Is Calling**

3.10. Ravensburg Douala, 22 Uhr: Mit C-Rock, Rene Minner und Kilian Schneider, Frank Hellmond & Belektron (Liveset)

**Guru Guru**

3.10. Ravensburg Zehntscheuer, 20 Uhr: Legendäre deutsche Psychedelic-Rockband

**Lindenhof-Disco**

3.10. Melchingen Theater Lindenhof, 22 Uhr: Tanzbarer Welt-Pop mit den DJs Peter Puck und Stefan Hallmayer

**Helen Schneider & Band**

3.10. Tübingen Sudhaus, 21 Uhr: Chansons, Rock und Pop

**Soundcheck Party**

4.10. Sigmaringen Alfons X, 22 Uhr: Mit DJ Django

**Pull**

4.10. Wald Zehn-Dörfer-Halle, 21 Uhr: Cover-Rock

**Tombstone, The Blue Babies**

4.10. Tuttlingen Rittergarten, 20 Uhr: Rock aus der Region

**Swing in TUT**

4.10. Tuttlingen Innenstadt, 21 Uhr: Musiknacht mit 15 Bands in 14 Lokalen. Mit The Rhythm Kings, Al Jovo, The Roxxx, In Between u.a.

**EAV**

4.10. Wetzisreute Festzelt, 20 Uhr: Die Wiener NDW-Helden kommen

**Johnny Rocket**

4.10. Ravensburg Balthes, 21 Uhr: Oberschwäbischer Punkabilly

**5 Jahre Stamina Club**

4.10. Ravensburg Douala, 22 Uhr: Grobbaufgebot mit Funkanomics, Devasting Dave, Marten Hörger, Norman Fraizler, Jazzid, MC Unkle Massive u.a.

**Willy Michl**

4.10. Schelklingen Stellwerk, 21 Uhr: „Ois is Blues“, bayerischer Dialektblues

**Coppelius**

4.10. Biberach Abdera, 5.10. Trossingen Kesselhaus, jeweils 20 Uhr: Eine romantisch-rockige Hommage an das 19. Jahrhundert

**Thomas Felder & Johanna Zeul**

4.10. Ravensburg Zehntscheuer, 5.10. Schelklingen Stellwerk, jeweils 20 Uhr: Schwäbischer Liedermacher tournt mit ebenfalls singender Tochter

**The Toasters**

5.10. Tübingen Sudhaus, 21 Uhr: Ska-Band aus New York City

**CD-Tipps zum Konzert**

**Roman Wreden - Willow Tree**

(Eigenvertrieb) Als Appetizer für sein zweites Album „Willow Tree“ hat Roman Wreden die gleichnamige EP mit sechs Stücken veröffentlicht. Der Singer/Songwriter hat die Britpop-Lastigkeit seiner früheren Band Lost In Venice zugunsten dunkelromantischer Popmusik abgestreift.

Wredens meist balladeske Popsongs überraschen mit schwelgerischen Arrangements und einigen schmissigen Klavier-Parts. Idealer Stoff zum Weiterhören für die Fangemeinde von Leonard Cohen, Jeff Buckley und Rufus Wainwright. Im Gegensatz zum neuen Album, das beim Label „Motor“ erscheint, sind diese limitierte EP nur bei Konzerten und über Roman Wredens Webseite gekauft werden. Der Stuttgarter und seine Band stellen am Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr, die

Songs von „Willow Tree“ in der Alten Kirche in Ruffingen vor. (him)

**Modern Earl - Hunker Down**

(Eigenvertrieb) Chris „Earl“ Hudson alias

Modern Earl und seine drei Mitstreiter sind über den

großen Teich gekommen, um die deutschen Countryfans zur authentischen Hillbilly-Musik zu bekehren. Ganz klar zu den Höhepunkten ihrer



neuen Scheibe „Hunker Down“ gehört die herrlich rumpelige Rock'n Roll-Version des Jimmy Rodgers Klassikers „T For Texas“, bei der sie den guten alten Honky-Tonk-Train losdampfen lassen. Der Titeltrack und „Shake That Ass For Jesus“ setzen sich ebenfalls sofort in den Gehörwindungen fest, auch weil das Quartett hier klingt wie Lynyrd Skynyrd unplugged. Bei „You Shook Me All Night Long“ wird AC/DC ein Country-Denkmal gesetzt, und in „Mess With Texas“ rechnet der Earl ziemlich unverblümt mit Präsident Bush ab. Außer den schwarzhumorigen Texten wird hier gutgelaunte Roots-Musik mit Laidback-Feeling geboten, fernab von der Schleimspur, die manche amerikanische Countrystars ziehen. Modern Earl und seine Band treten am Donnerstag, 2. Oktober, 20.30 Uhr, im Bad Saulgauer „Franziskaner“ auf. (him)